

Mitwirkende

1. Violine

Isolde Spohr
Martin Spott
Cornelia Reiners
Margret Vitzer
Christine Blömker

2. Violine

Frank Kohlgraf
Karin Bennert-Oeschey
Christine Herbst
Patricia Pavlikova

Viola

Wilhelm Wirtz
Veronika Mrosek
Dagmar Borchers

Violoncello

Karsten Rauhaus
Monika Wagner
Dorothea Seifert

Kontrabass

Tis Marang

Dirigentin

Gabriele Nußberger

Wir danken der Stadt Kaarst, dass sie das Konzert unter erneuten Corona-Einschränkungen möglich gemacht hat.

Ganz besonderer Dank gilt Harry Flint mit Felix Dost und Tristan Merg für die Aufzeichnung in Ton und Bild und die kompetente Anleitung während der Aufnahme.

Musiker und Musikerinnen, die ein Streichinstrument spielen und gerne regelmäßig in einem Orchester spielen möchten, sind herzlich in unseren Proben am Montagabend willkommen.

Weitere Informationen über Orchester und Termine unter www.kammerorchester-kaarst.de

Ton- und Videoaufnahmen dürfen ohne Einwilligung der Musiker nicht veröffentlicht werden. Insbesondere die Wiedergabe geschützter und GEMA-pflichtiger Werke kann eine Vertragsstrafe nach sich ziehen.

Text + Gestaltung: Gabriele Nußberger + Dorothea Seifert



Kammerorchester Kaarst e. V.

Konzert am 28. November 2021

17 Uhr im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst
Coronabedingt ohne Publikum

„Jahreskonzert 2021“

Jean Sibelius

Andante festivo

Wolfgang Amadeus Mozart

Les petits riens, K.Ah. 10/299b

Nr. 2, Nr. 3 Andantino, Nr. 4 Allegro, Nr. 7 Adagio,
Nr. 11 Passepied, Nr. 12 Gavotte, Nr. 10
Pantomime

Johann Sebastian Bach

Passacaglia c-moll, BWV 582

Vasily Kalinnikov

Serenade for Strings

Andantino

Niels W. Gade

Novelletten, Op. 53

Andantino, Allegro vivace e grazioso, Andantino
con moto, Allegro vivace

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



kaarst*

Jean Sibelius (1865-1957)

Andante festivo

Das einsätziges Werk gilt wohl als das berühmteste des Komponisten. Sibelius schrieb es 1922 und arbeitete es 1938 für Streichorchester um. Die Uraufführung fand anlässlich einer Hochzeit in der Verwandtschaft statt.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Les petits riens, K.Ah. 10/299b

Mozart hoffte in Paris 1787 darauf, einen Auftrag für eine größere Oper zu erhalten und komponierte die Musik zur Ballettpantomime 'Les petits riens'. Das Ballett erfuhr sechs Aufführungen und fand dabei große Beachtung; 1781 gab es noch einen respektablen Erfolg in London. Danach geriet das Ballett in Vergessenheit, bis es 1872 wiederentdeckt wurde.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Passacaglia c-moll, BWV 582

Das Thema, vorgestellt von den tiefsten Instrumenten, besteht aus fünfzehn Tönen. Es folgen 20 Variationen in unterschiedlichen Charakteren. Die Passacaglia geht nahtlos in eine Fuge über, in der nur die erste Hälfte des Themas verwendet wird.

Vasily Kalinnikov (1866-1901)

Serenade for Strings

Die einsätziges Serenade aus dem Jahr 1891 wird von eingängigen Melodien getragen. Der immer von Armut und Not bedrohte Komponist hatte Tschaikowski und Rachmaninow als Fürsprecher und Förderer.

Niels W. Gade (1817-1890)

Noveletten, Op. 53

Gade zählt zu den größten Komponisten Dänemarks im 19. Jahrhundert. Trotz seiner Erfolge geriet er im Laufe des 20. Jahrhunderts in Vergessenheit, was nicht zuletzt der Tatsache geschuldet ist, dass das Aufführungsmaterial seiner Werke häufig nach der Erstauflage nicht mehr nachgedruckt wurde. Die Noveletten op. 53 waren auch außerhalb Dänemarks sehr beliebt und wurden häufig in kleineren und größeren Städten in ganz Europa gespielt. Gade selbst dirigierte sie während einer Konzertreise durch Deutschland im November 1880 beim Musikfest in Köln.

Gabriele Nußberger ist seit November 2016 musikalische Leiterin des Kammerorchesters Kaarst.

An der Musikhochschule Stuttgart absolvierte sie ihr Musikstudium, ist Konzertgeigerin und u.a. als Konzertmeisterin in der Accademia Filarmonica Köln tätig. Ein weiterer Fokus liegt auf der Arbeit als Dirigentin und dabei insbesondere auf der Erarbeitung „Alter Musik“ mit modernen Orchestern.



1989 wurde das **Kammerorchester Kaarst e.V.** gegründet. Nach der anfänglichen Ausrichtung auf Salonmusik widmet sich das Orchester nun der klassischen Musik.

Gabriele Nußberger hat den Fokus noch intensiver auf die Interpretation der Werke mit zeitgenössischer Aufführungspraxis gerichtet.

Das Orchester ist in der Stammbesetzung ein reines Streicher-Ensemble, das bei Bedarf für einzelne Werke Bläser engagiert. Die Musiker erarbeiten die Stücke ehrenamtlich in ihrer Freizeit und in wöchentlichen Proben um diese in ein bis zwei Konzerten pro Jahr dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Insbesondere Nachwuchsmusiker aus der Region fördert das Orchester mit gemeinsamen Auftritten ihrer Solokonzerte aus Prüfungsvorbereitungen, z.B. für Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“.

Seit mittlerweile 30 Jahren gehört das Kammerorchester Kaarst zur Kulturszene in Kaarst und freut sich regelmäßig über die Unterstützung der Stadt Kaarst und der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen, die maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung der Konzerte beitragen.

Nächste Konzerte:

Frühsommer 2022 – Termin steht noch nicht fest

6. November 2022 im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst

Wer frühzeitig eine Konzertankündigung per Mail erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage unter www.kammerorchester-kaarst.de in den Newsletter-Verteiler einzutragen.